



Lebenshilfe Erfurt · Postfach 90 02 62 · 99105 Erfurt

Fraktion Freie Wähler
Frau Prof. Dr. Ingeborg Aßmann
Fraktionsvorsitzende
Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Fraktion Freie Wähler		Ablage
10. FEB. 2014		
PE-Nr.	22	

Eingetragen im
Vereinsregister Nr. 50
Amtsgericht Erfurt
Mitglied im Paritätischen Thüringen

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft Leipzig
Kto. 35 262 00 · BLZ 860 205 00
IBAN
DE51 8602 0500 0003 5262 00
BIC BFSW DE 33 LPZ

UStHdNr. DE280245302
Steuernummer 151/141/15093

Geschäftsführung · Tel.: 03 61/60 07-180 · Fax.: 03 61/60 07-189

06.02.2014

Fertigstellung der Baumaßnahme Integrative Kindertagesstätte „Strolche“, Puschkinstr., Erfurt

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Aßmann,

nach über 5 Jahren Planungs- und Genehmigungsverfahren hat die Lebenshilfe Erfurt mit Unterstützung der Stadt Erfurt, des Landes Thüringen und der Aktion Mensch einen Ersatzneubau für die ehemalige Kindertagesstätte im Dalbergsweg errichtet. Das alte Gebäude befand sich seit Jahren in einem völlig heruntergekommenen, unzumutbaren Zustand, der eine ordnungsgemäße Betreuung der Kinder nicht mehr ermöglichte. Seit April 2013 kann der Neubau endlich genutzt werden.

Bereits während der Planungs- und Genehmigungszeit war ersichtlich, dass die geplanten Baukosten von 3,6 Mio. Euro - unter anderem wegen einer völlig neuen Erschließung - nicht ausreichen werden. Bei der Betrachtung der Gesamtkosten dieser Kindertagesstätte ist insbesondere zu berücksichtigen, dass es eine ganze Palette von Faktoren gibt, die nicht direkt mit dem realisierten Gebäude im Zusammenhang stehen, in den Kosten aber diesem Vorhaben zugerechnet werden. Dies sind unter anderem:

- der Abriss von Altgebäuden (ungenutzte Turnhalle, altes Heizhaus, zum Teil verfallene Garagenkomplexe) und damit Beseitigung von städtebaulichen Altlasten im Bereich der Schule und der Kindertagesstätte,
- ein umfangreicher Flächentausch mit der angrenzenden Schule und geplante Errichtung eines neuen großen Schulgartens,
- Schaffung einer völlig neuen Erschließung des Geländes in Umsetzung der städtebaulichen Entwicklungskonzeption des Gesamtareals und damit Beseitigung eines jahrzehntelangen Provisoriums über Privatgrundstück,

- erhöhte Planungskosten wegen mehrfach verworfener Planungen im Laufe von 5 Jahren.

Diese genannten Faktoren verursachten alleine mehr als 600.000 Euro Kosten, die nicht direkt mit dem Kita-Gebäude in Verbindung stehen. Bei einer „bereinigten“ Betrachtung ohne diese Kosten liegt der Neubau für 135 Kinder pro Platz zum Teil weit unter dem Durchschnitt anderer Kita-Neubauten in Erfurt.

Im Juli 2013 fand zu dieser Problematik ein Gespräch mit Frau Thierbach und Vertretern mehrerer Ämter statt. Der angemeldete Finanzbedarf von 308.000,00 Euro für die Fertigstellung des Außengeländes sollte im Haushaltsplan 2014 eingestellt werden. Am 24.01.2014 erhielten wir nun die Mitteilung, dass die in Priorität I geplanten Mittel aus dem Entwurf des Haushaltes für 2014 gestrichen wurden. Somit könnte die ab März geplante Errichtung des Außengeländes und des Schulgartens nicht in Angriff genommen werden. Der gegenwärtig laufende Abriss des Altbaus ist im Februar beendet und wird eine nahezu 900 m² große und bis zu 3 Meter tiefe Grube hinterlassen. In Anbetracht eines nur noch sehr kleinen nutzbaren Außenbereiches für die aktuell 135 Kinder ist dieser Zustand völlig inakzeptabel und bedarf einer Korrektur. Für die Schule bedeutet dies eine Einschränkung des geplanten Unterrichts.

Wir bitten Sie ganz herzlich zu prüfen, ob im Interesse der 135 Kita- und der mehr als über 300 Schulkinder eine Veränderung im Entwurf des Haushaltsplanes möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Kintscher
Vorstandsvorsitzender